

Deutschlands Zahnärzte sind Spitze

Die Zahnheilkunde in Deutschland besticht im internationalen Vergleich durch höchste Qualität. LÜCKENLOS erklärt, was unsere Zahnärzte auszeichnet.



Zahnerkrankungen gar nicht erst entstehen zu lassen, ist oberstes Ziel der Zahnärzte in Deutschland – ganz im Sinne ihrer Patienten. Und falls trotz aller Bemühungen ein Zahn erkrankt, wird dies am besten möglichst früh erkannt und behandelt. Deshalb sollte jeder Mensch mindestens einmal im Jahr zum Zahnarzt gehen.

Das Ergebnis der guten Vorsorge in Deutschland kann sich sehen lassen: Die Zähne der Menschen sind so gesund wie nie zuvor. So kauen heute 70 Prozent der Zwölfjährigen mit einem naturgesunden Gebiss, ganz ohne Karies, Füllungen oder Zahnverlust. Auch bei den Erwachsenen zeigen sich die Erfolge: Mussten Anfang der neunziger Jahre bei Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen noch über 16 Millionen Zähne pro Jahr gezogen werden, so waren es im Jahr 2009 nur noch 13,4 Millionen.

Auch in den Fällen, in denen ein Zahn nicht mehr gerettet werden kann, sind die Patienten bei Deutschlands Zahnärz-

ten in besten Händen. Die Mängelquote bei Zahnersatzbehandlungen liegt im Promillebereich: So haben zum Beispiel die Zahnärzte in Bayern vergangenes Jahr rund 1,4 Millionen Zahnersatzbehandlungen durchgeführt – mehr als 99,9 Prozent davon waren fehlerfrei. Die wenigen Mängel konnten durch Nachbesserungen beseitigt werden.

Erstklassige Ausbildung

Grundlage für die gute Zahnheilkunde in Deutschland ist die erstklassige Ausbildung an den Universitäten. Das Studium umfasst elf Semester, ist sehr praxisorientiert und endet mit dem Staatsexamen. Nach erfolgreicher Prüfung müssen die Absolventen noch eine mindestens zweijährige Vorbereitungszeit als Assistenz Zahnarzt absolvieren. Erst danach dürfen sie als Vertragszahnarzt arbeiten. Die große Mehrheit der deutschen Zahnärzte bildet sich zudem regelmäßig fort. Deutschlands Zahnmedizin kann sich also sehen lassen. Doch wie lange

noch? Die von der Politik vorgegebenen Rahmenbedingungen werden immer schlechter. In der gesetzlichen Krankenversicherung haben die Zahnärzte inzwischen eine enorme bürokratische Last zu tragen. Außerdem sind zahnerhaltende Maßnahmen budgetiert. Das bedeutet, dass die Zahnärzte ab einem bestimmten Zeitpunkt möglicherweise nicht mehr kostendeckend arbeiten können – betriebswirtschaftlich und zahnmedizinisch ein Desaster.

Im Bereich der privaten Krankenversicherung sieht es nicht viel besser aus. Die private Gebührenordnung ist seit über 23 Jahren unverändert. Die allgemeine Kostensteigerung und der medizinisch-technische Fortschritt werden also nicht berücksichtigt. Leidtragende dieser Entwicklung sind die Patienten: Wenn die Politik die Weichen nicht richtig stellt, gefährdet sie die internationale Spitzenstellung der deutschen Zahnheilkunde.

Tobias Horner



NIE MEHR SCHNARCHEN!

Kleiner Clip, große Wirkung: Bei 98% der Anwender hört das Schnarchen sofort auf oder wird massiv vermindert.

Individuelle Anpassung zu Hause durch Erhitzen und Draufbeißen – danach ist er dauerhaft einsatzbereit.

Wirkungsweise Der NMS-Clip zieht den Unterkiefer leicht nach vorn und fixiert ihn: Das strafft den Gaumenbereich und unterbindet Schnarchen.

Von Ärzten und Zahnärzten empfohlen



Jetzt auf Rechnung bestellen mit 14-tägigem Rückgaberecht: 69,00 € + 5,95 € Versandkosten
telefonisch 0541 338 24 0 | per Post Die Idee, Ziegelstr. 10, 49088 Osnabrück | oder im Internet www.nms-clip.de